



white turf[®]
international horseraces since 1907

White Turf St. Moritz zu Gast bei seinem Kooperationspartner in Istanbul:

Austragung des „Grand Prix White Turf St. Moritz“ auf der Rennbahn des Jockey Club of Turkey

15. Mai 2016 in Istanbul

Mitte Mai reist eine Delegation des Rennvereins St. Moritz nach Istanbul. Dort wird am 15. Mai 2016 auf der Rennbahn Türkiye Jokey Kulübü erstmals der „Grand Prix White Turf St. Moritz“ ausgetragen. Anlässlich des Rennens finden auch Begegnungen zum gesellschaftlichen und kulturellen Austausch beider Länder statt.

Durch eine intensive Beziehungspflege über das ganze Jahr hinweg bereitet White Turf CEO Silvio M. Staub zusammen mit seinem Vorstandsteam den Boden für internationale Kooperationen, die zur weltweiten Bekanntheit der Internationalen Pferderennen St. Moritz beitragen und gleichzeitig auch den kulturellen Austausch pflegen sowie wichtige Impulse zur Tourismusförderung in der Region setzen. Seit diesem Jahr kooperiert der White Turf St. Moritz mit dem Jockey Club of Turkey. Mitte Mai reist nun eine mehrköpfige Delegation des Rennvereins St. Moritz nach Istanbul. Am 15. Mai 2016 findet hier auf der Rennbahn Türkiye Jokey Kulübü erstmals der „Grand Prix White Turf St. Moritz“ statt. Auch der Jockey und mehrfache Schweizer Champion Olivier Plaçais tritt die Reise mit an und wird in Istanbul die Schweiz als Aktiver beim Rennen namhaft vertreten.

Der mit grosser Spannung erwartete „Grand Prix White Turf St. Moritz“ wird zudem durch persönliche Begegnungen zwischen den White Turf Verantwortlichen und den Kooperationspartnern des Jockey Club of Turkey zusammen mit Aktiven und Medienschaaffenden beider Länder sowie dem Deputy Consul General aus dem Schweizer Generalkonsulat, John Ruhoff, bereichert. „Wir freuen uns sehr, mit unserer Reise nach Istanbul und der aktiven Beteiligung sowie den zahlreichen gesellschaftlichen Kontakten neben der Rennbahn ein Zeichen des Vertrauens und der Freundschaft gegenüber unseren türkischen Partnern setzen zu dürfen. Die persönliche Wertschätzung ist mir sehr wichtig. Aber vor allem auch, unter Beweis stellen zu können, dass der Pferderennsport ein völkerverbindendes Element darstellen kann. Das entspricht unseren Hauptanliegen bei all unseren wertvollen Kooperationen“, erklärt Silvio M. Staub.

Die Geste beruht auf Gegenseitigkeit: Bereits am zurückliegenden zweiten White Turf Rennsonntag, 14. Februar 2016, fand das mit einem Preisgeld von 20'000 Schweizer Franken ausgeschriebene Flachrennen „GP Christoffel Bau Trophy supported by the Jockey Club of Turkey“ über 1'600 Meter statt. Der White Turf Vorstand freute sich damals ausserordentlich, anlässlich dieses Rennens seinerseits eine grosse Delegation des Jockey Club of Turkey aus Istanbul auf dem zugefrorenen St. Moritzersee begrüssen zu dürfen!

Neben den bereits langjährigen, fruchtbaren Partnerschaften mit den Rennbahnen Berlin-Hoppegarten und Mauritius kooperiert der White Turf seit diesem Jahr auch neu mit dem Wrocław Racecourse in Polen. Diese wertvollen Kooperationen beruhen ebenfalls nicht allein auf dem Sport, sondern umfassen auch kulturelle Anlässe sowie die Förderung des Tourismus und unterstreichen den grossen internationalen Stellenwert des White Turf mit seiner weltweiten Ausstrahlung.

Über den White Turf – Rennsonntage 12., 19. und 26. Februar 2017

Die Internationalen Pferderennen St. Moritz vereinen sämtliche Reize der modernen Schweiz punkto Lebensart, Innovation, Ambiente und Stil und zählen daher zum illustren Kreis der „Top Events of Switzerland“. Edle Vollblutpferde aus ganz Europa und internationale Jockeys begeistern während der Rennen alljährlich Gäste aus aller Welt. An drei Rennsonntagen im Februar strömen über 35'000 Zuschauer auf den zugefrorenen St. Moritzersee, um spannende Szenen und unterhaltsame Events vor einer grandiosen Kulisse inmitten der Engadiner Bergwelt zu verfolgen. Hürden-, Galopp- und Trabrennen wechseln sich im 30-Minuten-Takt ab, wobei die weltexklusiven Skikjöring-Rennen alljährlich zu den spektakulärsten Disziplinen zählen. Dabei lassen sich tollkühne Fahrer auf Skiern von einem unberittenen Vollblutpferd bei Geschwindigkeiten von bis zu 50 Kilometern pro Stunde über eine 2'700 Meter lange, knirschende Eisstrecke ziehen. Mut, Kondition, Kraft und skifahrerisches Können entscheiden, wer über die drei Rennsonntage die meisten Punkte sammelt und sich für ein Jahr „König des Engadins“ nennen darf. Mit Preisgeldern von rund einer halben Million Schweizer Franken übertrifft der White Turf alle im Schweizer Rennsport sonst üblichen Gewinnsummen. Neben dem spannenden Pferdesport haben auch Showeinlagen, Kunst, Catering und Livemusik einen festen Platz auf dem zugefrorenen St. Moritzersee und erhöhen den Wert des White Turf als Gesamterlebnis.

Über den Jockey Club of Turkey

Pferderennen haben in der Türkei viele verschiedene Phasen durchlaufen. Was jedoch durch die gesamte türkische Geschichte unverändert geblieben ist, ist die Passion für Pferde. Der Gründer der Türkischen Republik, Mustafa Kemal Atatürk, war überzeugt, dass Pferderennen ein soziales Bedürfnis aller modernen Gesellschaften darstellen. Das nach ihm benannte und als Turkish Derby bekannte Gazi Derby ist der einzige sportliche Wettkampf, welcher in der Türkei ohne Unterbruch seit 1927 durchgeführt wird. Der Jockey Club of Turkey wurde 1950 gegründet und ist der einzige zugelassene Organisator von Pferderennen und Wetten in der Türkei. Mit einem Umsatz von 1,4 Milliarden und Preisgeldern von 140 Millionen Euro gehört der Jockey Club of Turkey weltweit zu den Top-Veranstaltern von internationalen Pferderennen. Über das Jahr finden zusammen genommen über 720 Renntage an den verschiedenen Austragungsorten statt. Sämtliche Rennen werden sowohl online wie auch über die offiziellen Fernsehkanäle des Jockey Club of Turkey live übertragen. Auch im Bereich der internationalen Pferderennen ist der Jockey Club of Turkey ein wichtiger Akteur: Das erste internationale Rennen mit ausländischen Startern wurde 1990 in Istanbul abgehalten. Seither wurde die Türkei von Jahr zu Jahr aktiver in der Organisation von internationalen Pferderennen und veranstaltet seit 2008 das jährliche International Racing Festival am ersten Wochenende im September mit Preisgeldern in Höhe von 1,5 Millionen Euro, verteilt auf sieben Rennen. Der Jockey Club of Turkey bewahrt die jahrhundertelange Tradition des Sports auf neun Rennbahnen, unterstützt Züchter in fünf Deckungsstationen sowie zwei Hengstzuchten und erreicht Pferdesport begeisterte über 3'000 Wettlokale überall in der Türkei.

Weitere Informationen unter: www.whiteturf.ch

St. Moritz, 28. April 2016

Pressebilder: Über den Fotolink www.swiss-image.ch/gowhiteturf stehen Ihnen aktuelle, hochaufgelöste Pressebilder gratis zur Verfügung.

Pressestelle: **WOEHRLE PIROLA Marketing und Kommunikation AG**
Claudia Graser-Woehrle, Mitglied der Geschäftsleitung
Via Grevas 6c · CH – 7500 St. Moritz
Telefon +41 (0)81 834 54 31 · Fax +41 (0)81 834 54 32
media@whiteturf.ch · www.woehrlepirola.ch